

VdRBw:

Die Reserve

Für eine lebendige Erinnerungskultur

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr!

Bald ist es wieder so weit:

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht vor der Tür. Diesen Moment möchten wir nutzen, um uns gemeinsam ganz herzlich für Ihr herausragendes, unermüdliches und nachhaltiges Engagement für die Friedensarbeit des Volksbundes zu bedanken.

Als Reservistinnen und Reservisten gehen Sie nicht nur jedes Jahr mit der Sammeldose in der Hand von Haustür zu Haustür oder sprechen für die Sache der Kriegsgräberfürsorge Passanten auf der Straße an – Sie tun viel mehr als das. Während rund ein Drittel der jährlich rund 80 Kriegsgräberpflegeeinsätze des Volksbundes im Ausland durch Soldatinnen und Soldaten der Reserve durchgeführt wird, findet Ihr Engagement oftmals auch zusätzlich „unter dem Radar“ statt:

Viele Reservistenkameradschaften in Deutschland haben es sich zur Aufgabe gemacht, sich auch um Denkmäler und Kriegsgräberstätten im Inland zu kümmern. Mancherorts haben sich eigens zu diesem Zweck Reservistenarbeitsgemeinschaften gebildet, in denen Angehörige verschiedener Reservistenkameradschaften ihre Kräfte bündeln, um sich gegen das Vergessen einzusetzen – so wie zuletzt die „RAG Kriegsgräber“ in Schleswig-Holstein im März 2023.

Termine RK 19:

Samstag 16.12.2023:

Weihnachtsfeier RK 19, Altes Amtshaus,
Bahnhofstraße 39, 49504 Lotte
Beginn 18.00 Uhr
Anmeldung bis Sonntag 10.12.2023

www.kg-steinfurt.vdrbw-nrw.de

www.reservistenverband.de/niedersachsen/tradverb-der-pommernkaserne-fuerstenau/

Impressum:

Herausgeber:	Reservistenkameradschaft Tecklenburger Land
Redaktion:	Vorstand RK 19
Druck:	Eigendruck
Auflage:	nach Bedarf
Vorsitzender:	StFw d.R. Horst Kröner Tel.: 05404/3553 Fax.: 05404/951153 E-Mail: hbdkroener@t-online.de
1.stv.Vors.:	OFw d.R. Klaus-Peter Jonas Tel.: 0176/80686815 E-Mail: KB.Jonas@gmx.de
2.stv.Vors.:	StGefr d.R. Manfred Backes Tel.: 05451/87411 E-Mail: manfred.backes@osnanet.de
Schriftführer:	OStGefr d.R. Guido Hammer Tel.: 05404/958847 E-Mail: guidohammer@web.de
Kassenwart:	Förderer Barbara Kröner Tel.: 05404/3553 E-Mail: hbdkroener@t-online.de



**Reservistenkameradschaft
Tecklenburger Land (RK 19)
(Gründung am 21. März 2009)**

**RK - Information Nr. 57
4. Quartal 2023**

**Besuchen Sie unser Team im
Internet**

**[http://Tecklenburger-
Land.reservistenverband.org](http://Tecklenburger-Land.reservistenverband.org)**

WIR SIND DIE RESERVE

In anderen Fällen werden Reservistenkameradschaften ganz besonders im Bereich des Gedenkens aktiv – auch über die deutschen Landesgrenzen hinaus. Die RK Dormagen legt beispielsweise nicht nur anlässlich des Volkstrauertages in ihrer Heimatgemeinde einen Kranz nieder, sondern fährt auch regelmäßig in die Normandie, um dort an Gedenkveranstaltungen teilzunehmen. Doch auch die Hingabe und das Herzblut einzelner Kameradinnen und Kameraden, die sich in manchen Fällen bereits seit Jahrzehnten engagieren, fällt auf und wird gewürdigt. So wurde in diesem Jahr beispielsweise Oberstlt d. R. Jörg Fried, der sich seit den 1990er Jahren auf vielfältige Weise für die Ziele des Volksbundes stark macht, mit dem Goldenen Ehrenkreuz des Volksbundes ausgezeichnet.

Dies sind nur einige Beispiele von großer Einsatzbereitschaft, auf die der Volksbund zählen kann. Sie, liebe Reservistinnen und Reservisten, leisten Inspirierendes. Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge stehen als langjährige Partner in einer Art Couleur Verhältnis, welches durch Sie und Ihre Unterstützung mit Leben gefüllt wird und an Wert gewinnt.

Wir, als die Präsidenten unserer beiden eng verbundenen Vereine, möchten Sie auch in diesem Jahr in Ihrem Engagement bestätigen und Sie dazu ermutigen, sich auch in Zukunft für die Sache der Kriegsgräberpflege einzusetzen. Sammeln Sie Spenden für den Volksbund, arbeiten Sie mit und machen Sie sich weiterhin stark für eine lebendige Erinnerungskultur und somit für unsere Demokratie und für den Frieden in Europa.

Wolfgang Schneiderhan

Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Patrick Sensburg

Präsident des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Quelle:

<https://www.reservistenverband.de/magazin-die-reserve/aufruf-volksbund-2023/>
[Die Reserve](#)

Hürtgenwald Marsch im Zeichen von Verantwortung und Erinnerung

Schon seit fünf Uhr morgens war die Jugendfeuerwehr Vossenack auf den Beinen, um die vielen Autos der Marschteilnehmer auf die Parkplätze und zum Zeltplatz zu lotsen. Die Landfrauen hatten Kuchen gebacken und der Musikverein stand in den Startlöchern, um Würstchen zu grillen und den Getränkepavillon zu öffnen. Was nach den engagierten Vorbereitungen für ein normales Dorffest klingt, hat in Vossenack mit dem alljährlichen Auftreten von knapp 400 uniformierten Soldaten und Reservisten zu tun, die den 39. Internationalen Hürtgenwald Marsch (IHM) absolvierten. Der stand in diesem Jahr unter dem Motto „Verantwortung und Erinnerung“. Veranstalter waren das Landeskommmando Nordrhein-Westfalen, der Reservistenverband und die Gemeinde Hürtgenwald unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Düren, Wolfgang Spelthahn.

Am Samstagmorgen um 8 Uhr hieß es: Antreten auf dem Sportplatz in Vossenack, wo der Kommandeur des Landeskommandos NRW, Brigadegeneral Dieter Meyerhoff, die 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich begrüßte. Denn zusätzlich zu den 400 Uniformierten hatten sich ganz zur Freude der Organisatoren auch noch 100 zivile Wanderer angemeldet. Beim Hürtgenwald Marsch geht es nicht um sportliche Höchstleistung. Offiziell wird bei diesem Gedenkmarsch – im Gegensatz zu anderen militärischen Marschveranstaltungen – nicht einmal die Zeit gemessen. Privat tickten natürlich einige Stoppuhren auf den gut ausgeschilderten Strecken von 10 km, 20 km und 30 km, vorbei an historisch bedeutsamen Orten der Region.

Quelle:

<https://www.reservistenverband.de/magazin-die-reserve/huertgenwaldmarsch-2023-2/>

Umfangreiches Bildungsprogramm

An 20 Stationen waren erstmals QR-Codes angebracht, über die weitere Informationen abgerufen werden konnten. Zusätzlich zu den Marschrouten bot in diesem Jahr auch erstmals der Eifelverein Führungen an, die gerne angenommen wurden und auch im nächsten Jahr wieder Bestandteil sein werden. Auch wenn das Rahmenprogramm permanent verändert und weiterentwickelt wird, ist es der Kerngedanke, die Erinnerung an die Schlacht im Hürtgenwald wachzuhalten und daraus für Gegenwart und Zukunft lernen. So gab es auch 2023 ein umfangreiches Bildungsprogramm für Wanderer und interessierte Besucher. Im Zelt am Sportplatz luden ganztägige Ausstellungen ein zur Auseinandersetzung mit den Themen: „Helden, Täter, Opfer. Biografien der Weltkriege“, „Jüdisch vor Ort – 1700 Jahre jüdisches Leben im Rheinland“ und „Militär und Gesellschaft in Deutschland seit 1945“. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden darüber hinaus Vorträge zu historischen Orten der Region angeboten.

Auf dem Veranstaltungsgelände am Sportplatz konnten sich die Teilnehmer nach dem Marsch im Zelt der Truppenverpflegung bei einer Erbsensuppe mit Einlage stärken und anschließend auf Einladung der Vereins- und Dorfgemeinschaft Vossenack den Tag an Kuchenstand, Getränkepavillon und Grill kulinarisch ausklingen lassen.

Am Freitag vor dem Marsch fand eine Kranzniederlegung am Ehrenmal der Kriegsgräberstätte Hürtgen statt, begleitet vom Musikverein Vossenack. Im Anschluss führte das Axensprungtheater – Preisträger „Bundeswehr und Gesellschaft“ in der Kategorie Kultur – am örtlichen Gymnasium das Theaterstück „Freiheit! 1848!“ auf. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den 40. Hürtgenwald Marsch, der zum Jubiläum im nächsten Jahr in der Zeit vom 30. August bis 1. September stattfinden wird.

Weitere Informationen, Bilder und Videos vom 39. IHM gibt es unter huertgenwaldmarsch.com.